



## Corona Bulletin Nr. 17 vom 29.07.2020

### Umfrage Corona-Kommunikation

#### Zufriedenheitsbefragung Corona-Kommunikation

Sehr gerne präsentieren wir Ihnen im neusten Bulletin die Ergebnisse aus der Online-Befragung von Angehörigen zur Corona-Kommunikation. Zusammengefasst können wir festhalten, dass eine Mehrheit mit unserer Kommunikation, wie auch mit der Umsetzung von Anordnungen zufrieden war. Auch mit den vom Bund getroffenen Massnahmen waren sie mehrheitlich einverstanden. Im Anhang finden Sie eine detaillierte Übersicht zu den Ergebnissen aus der Befragung. Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

#### Unser Fazit

Eine erste Bilanz zur den vergangenen Corona-Monaten sieht wie folgt aus:  
Als positiv werten wir die rasche und regelmässige Kommunikation zu den Bewohnern, Mitarbeitenden und Angehörigen, die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Führungsstab und dem Zivilschutz Bachtel (ZSO Bachtel). Unsere Lagerbestände von Schutzmaterial waren als Vorbereitung auf die Grippesaison gut befüllt und die Führungsarbeit innerhalb des Kaders war sehr konstruktiv.

Verbesserungspotential haben wir in der internen Kommunikation, der Beschriftung im und ums Haus, der Organisation des Besuchszeltes und in der der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Langzeitpflege rund um Bubikon.

#### Einheitliches Handeln in den Institutionen im Kanton Zürich

Der ärztliche Dienst der Stadt Zürich hat zusammen mit den Fachverbänden ein Ampelsystem als Hilfestellung für die Betriebe entwickelt. Es bildet die empfohlenen Massnahmen im Betrieb bei unterschiedlichen Fallzahlen von COVID-19-Infizierten im Kanton Zürich ab. Das Ampelsystem hat zum Ziel, dass die Betriebe möglichst verhältnismässige Massnahmen zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner wie auch der Mitarbeitenden treffen.

#### Aktueller Betrieb

Im Moment funktioniert der Betrieb ruhig und unsere Mitarbeitenden können sich in den Ferien von den Strapazen erholen. Alle Mitarbeitenden wurden vor dem Ferienantritt über die Risikogebiete und eine allfällige Quarantänepflicht informiert. Viele haben von sich aus entschieden nicht in Risikogebiete zu reisen um sich und andere nicht zu gefährden.

In der Pflege und Hauswirtschaft bleibt die Maskenpflicht nach wie vor bestehen. In den anderen Bereichen tragen wir Schutzmasken, wenn der Abstand über eine längere Zeit nicht eingehalten werden kann.

Externe Besucher tragen in jedem Fall eine Maske, wenn sie das Haus betreten und auf den Wohnbereich oder die Cafeteria gehen. In der Cafeteria dürfen die Masken abgelegt werden.

#### Geleistete Stunden

Bereits im letzten Bulletin haben wir die 750 Stunden Freiwilligenarbeit erwähnt. Es war eine gewaltige Leistung. Inzwischen haben wir den gesamten Corona-Aufwand genau beziffert. Diese Daten sind für die Politik und Fachverbände wichtig. Es sind 1350 Stunden welche wegen Corona zusätzlich geleistet werden mussten. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei allen recht herzlich für den enormen Einsatz bedanken. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Peter Grossholz  
Zentrumsleitung

## Grafiken aus Auswertung aus Angehörigenbefragung Corona

